

## RX Regulierwerkzeug



### Anleitung:

Werkzeug zur Regulierung der Unruhschrauben für Kaliber 3035, 3055, 3166, ...

Die wichtigsten Merkmale der Unruh dieser Kaliber sind folgende:

- 2 sternförmige Mikro-Regulierschrauben.
- Der Regulierbereich dieser Schrauben beträgt 150 Sekunden pro Tag, ein Teilstrich entspricht einer Sekunde.
- Eine der beiden Schrauben „niedriger Schraubenkopf“ dient zur Regulierung der Sekunden in „1-Sekunden Abstufungen“ - pro Tag.
- Wobei die andere Schraube "hoher Schraubenkopf" zur Regulierung der Sekunden in „2-Sekunden Abstufungen“ - pro Tag dient.
- Geht die Uhr nach, so dreht man die Schraube im Uhrzeigersinn. \*\*\*
- Geht die Uhr vor, so dreht man die Schraube gegen den Uhrzeigersinn.

### Wie wird die Unruh reguliert:

- Es werden immer die gegenüberliegenden Schraubenpaare zusammen reguliert, damit ein perfektes Ausbalancieren gewährleistet wird. Würde man nur eine Seite regulieren, dann bekäme die Unruh Unwucht.
  - Das Regulieren der Unruh erfolgt im eingebauten Zustand, mittels einer gebogenen Kornzange wird der Unruhreif in Position gehalten, während man mit dem Regulierschlüssel die Schrauben verdreht.
  - Nachdem die Unruh reguliert wurde, wird das Uhrwerk mittels eines Uhrenprüfgerätes in unterschiedlichen Lagen geprüft; Zifferblatt oben, Zifferblatt unten, 9-Uhr vertikal - Krone unten, 6-Uhr vertikal - Krone links, 3-Uhr vertikal - Krone oben.
  - Die alten Kaliber bspw. 1530 und Ähnliche, haben die Schrauben an der Außenseite positioniert, durch verstellen der Schrauben im Uhrzeigersinn, bewegen sich die Schrauben nach innen und der Gang wird schneller.
- Das gleiche Ergebnis erhält man bei den neueren Kalibern, wie z.B. 3035, 3135, 2130 usw., welche die Schrauben an der Innenseite positioniert haben. Durch Drehen dieser im Uhrzeigersinn, erhält man ebenfalls einen schnelleren Gang.

## RX balance screw regulator



### Instructions:

Tool for setting the balance wheel screws for calibres 3035, 3055, 3166, ...

The main features of the balance wheel of these calibres are follows:

- they are tted with 2 pairs of typically micro-star shaped screws.
- these screws are adjustable and allow setting over a range of 150 seconds per day.
- one of the pairs of screws has „low heads“, one division of the graduated scale represent 1 seconds per day.
- one of the pairs of screws has „high heads“, one division of the graduated scale represent 2 seconds per day.
- to set the watch on „fast“, turn the screw clockwise.
- to set the watch on „slow“, turn the screw anti-clockwise.

### How to set the balance wheel:

- make the adjustments exactly the same on each pair of opposite screws, to keep the balance wheel in perfect equilibrium; if you turn a single screw only, that will cause imbalance.
  - you can work on the tted balance wheel while holding it with tweezers and taking all the usual precautions so as not to break the balance wheel pin.
  - after making the corrections, check how the watch and the balance wheel are running by means of appropriate instruments in various positions: dial up, dial down, 9-o'clock vertical - crown down, 6-o'clock vertical - crown to the left, 3-o'clock vertical - crown up.
  - The old calibres such as the 1530 and derivatives have screws tted on the outside; by turning clockwise the screw is tightended and moves inwards: the watch goes forward.
- The same result is achieved with the new calibres such as the 3035, 3135, 2130 etc. which have screws tted on the inside; by turning clockwise, the screw tted and moves inwards: the watch goes forward.